

Salonzaubereien in Steglitz

 [stimme-der-hauptstadt.berlin/salonzaubereien-in-steglitz/](https://www.stimme-der-hauptstadt.berlin/salonzaubereien-in-steglitz/)

Frank Pfuhl

14. November 2021



Salonzaubereien in Steglitz

Chris Hyde besitzt magische Kräfte. Er ist nämlich Magier von Beruf. Der gelernte Eventmanager ist der König der Salonmagie. Bei diesem Genre der Zauberkunst steht der Magier nicht auf der Bühne und beeindruckt von dort oben aus mit seinem Können das Publikum. In der Salonmagie steht der Magier auf einer Ebene mit den Gästen. Davon konnte sich unsere Redaktion bereits am 7. November überzeugen. Jeden 1. Sonntag findet im Zimmertheater in Steglitz in der Bornstrasse der „Kleinkunst-Cocktail“ statt. In diesem Programm kam auch der Magier Chris Hyde mit Auszügen aus seinem Soloauftritt erfolgreich zu Wort und zu Taten. Ein Gast war Assistent bei den Kartenzaubereien des Salonmagiers, ein anderer Gast assistierte beim magischen Würfel. Es sei verraten: Chris Hyde erhielt tosenden Applaus. Zu viele seiner Programmteile sollen nicht mitgeteilt werden! Man kann sich nämlich vom Salonmagier Chris Hyde am 19. November im Zimmertheater in Steglitz ab 20 Uhr persönlich verzaubern lassen. Das Motto des Abends lautet: „Zeit der Wunder- Salonmagie mit dem Zauberer Chris Hyde“. Günter Rüdiger, Intendant des Zimmertheaters, erklärte: „Unser

Haus freut sich, dass der Magier Chris Hyde mit seinem Soloprogramm bei uns Auftritt. Ich verspreche unserem Publikum, Chris Hyde wird jeden Gast verzaubern. Nur jemanden wegzaubern geht wirklich nicht. Chris Hyde ist ein ehrbarer Künstler! Da rief bereits eine Dame aus Borsigwalde an und wurde enttäuscht vom Magier und mir. Sie ist vom zukünftigen Schwiegersohn ihrer jüngsten Tochter gar nicht begeistert. Die Dame fragte, ob der Magier während der Aufführung den „Flegel aus Tegel“ nicht wegzaubern könne?“ Da sind sich Chris Hyde und ich einig! Solche Sonderwünsche werden am 19. November ab 20 Uhr im Zimmertheater nicht erfüllt! Ansonsten verzaubert Magier Chris Hyde gerne unser bezauberndes Publikum“. (Text/Foto: Volker Neef)